



Antrag Nr. VI-A-01389

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Stadtbezirksbeirat Leipzig-Süd		Anhörung
Ratsversammlung	20.05.2015	Verweisung in die Gremien
Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau	09.06.2015	1. Lesung

Eingereicht von
Fraktion DIE LINKE

Betreff

Erhalt der Straßenbahnanbindung an den Wildpark und das Wohngebiet "Am Wolfswinkel"

Beschluss:

Die Straßenbahnlinie 9 wird auf dem Streckenabschnitt Connewitz Kreuz – Stadtgrenze auch nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 weiter betrieben. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Leipziger Land und der Stadt Markkleeberg für den Erhalt der kompletten Linienführung einzusetzen.

Mit beiden Partnern ist zu prüfen, inwieweit bei einer etwaigen Teilstilllegung der Straßenbahnlinie 9 durch den Landkreis im Bereich der Stadt Markkleeberg die Endstelle Markkleeberg-Mitte im Bereich der Parkstraße weiterhin genutzt werden kann. Alternativ ist die Möglichkeit für den Neubau einer Endstelle auf dem Gebiet der Stadt Leipzig zu prüfen. Dabei ist sicherzustellen, dass der Wildpark und das Wohngebiet "Am Wolfswinkel" weiterhin attraktiv an das Straßenbahnnetz der LVB angebunden sind.

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

Sachverhalt:

Derzeitig wird in den verschiedensten Gremien über die Sinnhaftigkeit des Fortbestandes des Straßenbahnverkehrs in der Stadt Markkleeberg diskutiert. Diese Diskussion wurde auch schon öffentlich im Stadtrat zu Markkleeberg geführt.

Aus Sicht der Fraktion DIE LINKE würde durch eine Einkürzung der Linie 9 der öffentliche Nahverkehr der Stadt Leipzig in diesem Gebiet deutlich an Attraktivität verlieren. Am stärksten

betroffen wären der Wildpark und das Wohngebiet "Am Wolfswinkel". Diese Gebiete dürfen nicht vom Rest der Stadt abgeschnitten werden. Der Wildpark ist seit Jahren ein attraktives Ausflugsziel für Familien aus der gesamten Stadt Leipzig. Auch die gute Anbindung durch den ÖPNV hat dazu ein Stück beigetragen. Diese Anbindung muss auch weiterhin aufrechterhalten bleiben.

Die gemeinsamen Bemühungen von Stadtrat und Verwaltung der Stadt Leipzig um die Verlagerung des ein- und auspendelnden Individualverkehrs vom MIV auf den Umweltverbund würden mit einer Teilstillegung der Linie 9 deutlich geschwächt.